

# **Open-Access-Konsortien als Instrument gemeinschaftlicher Open-Access-Finanzierung: Kollaboration als Erfolgsfaktor**

Dr. Martina Benz, KIM, Universität Konstanz | Katharina Schulz, Technische Informationsbibliothek (TIB)  
Bern, 20.9.2022, Open-Access-Tage 2022

# KOALA

## Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen

### Zielsetzung

- **gemeinschaftliche**, faire Open-Access-Finanzierung **ohne Kosten für Autor\*innen** (APC/BPC) ermöglichen

### Konkrete Ziele

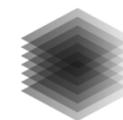
- **Konsortien** (Bibliotheken, aber auch Wirtschaft, Museen etc.) zur Finanzierung von Open-Access-Periodika aufbauen
- **Beratung** für die Umstellung auf konsortiale Open-Access-Modelle anbieten
- erste Periodika als **Pilotprojekte** auf das neue Modell umstellen: Zeitschriften und Schriftenreihen
- unser **Modell** für die **Nachnutzung** zur Verfügung stellen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

EIN PROJEKT VON



**TIB** LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM  
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Universität  
Konstanz



# Warum KOALA?

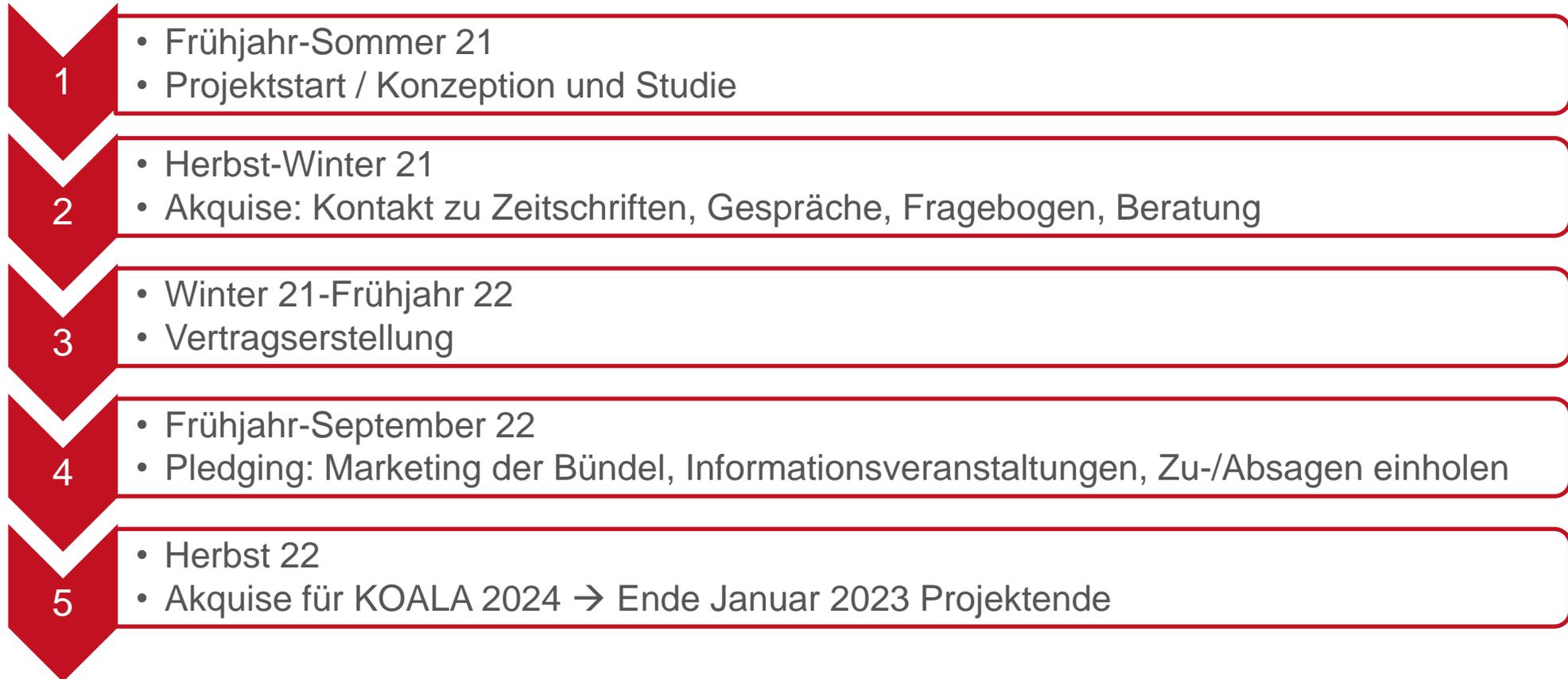


„Koala“ by [Lucía Quiñónez](#) is licensed under [CC0 1.0](#)

- Nachhaltiges Modell als **Alternative zu kommerziellen Open-Access-Varianten**
- **Transparenz, Planbarkeit** und **Beratung** für Bibliotheken und Herausgeber\*innen
- **Standards** etablieren, Herausgeber\*innen begleiten
- Zielgruppe **Zeitschriften** und **Buchreihen**, bereits Open Access (Diamond Open Access) oder transformierend



# Zeitplan



# Vorteile von KOALA

## für Bibliotheken & Autor\*innen

- APC/BPC bewegen sich zwischen 500-5000 €: Wie kommen diese Kosten zustande?
- APC/BPC-Kosten steigen aufgrund der Marktmacht der großen Wissenschaftsverlage (und Anerkennungsmechanismen in der Wissenschaft).
- Verwaltungsaufwand steigt.
- Für Autor\*innen entstehen neue Zugangsbarrieren, Ungleichheit wird reproduziert.

## für Zeitschriften, Herausgeber\*innen, Verlage

- Nachhaltigkeit, Planbarkeit und Verlässlichkeit → Fokus auf Fortbestand eines disziplinär einschlägigen Programms und Qualität, Kontinuität von wiss. Zeitschriften
- Vereinbaren gemeinsamer Standards
- Gegenseitige Unterstützung



# Wir setzen Standards und helfen, diese umzusetzen



„Koala“ by [Matthias Appel](#) is licensed under [CC0 1.0](#)

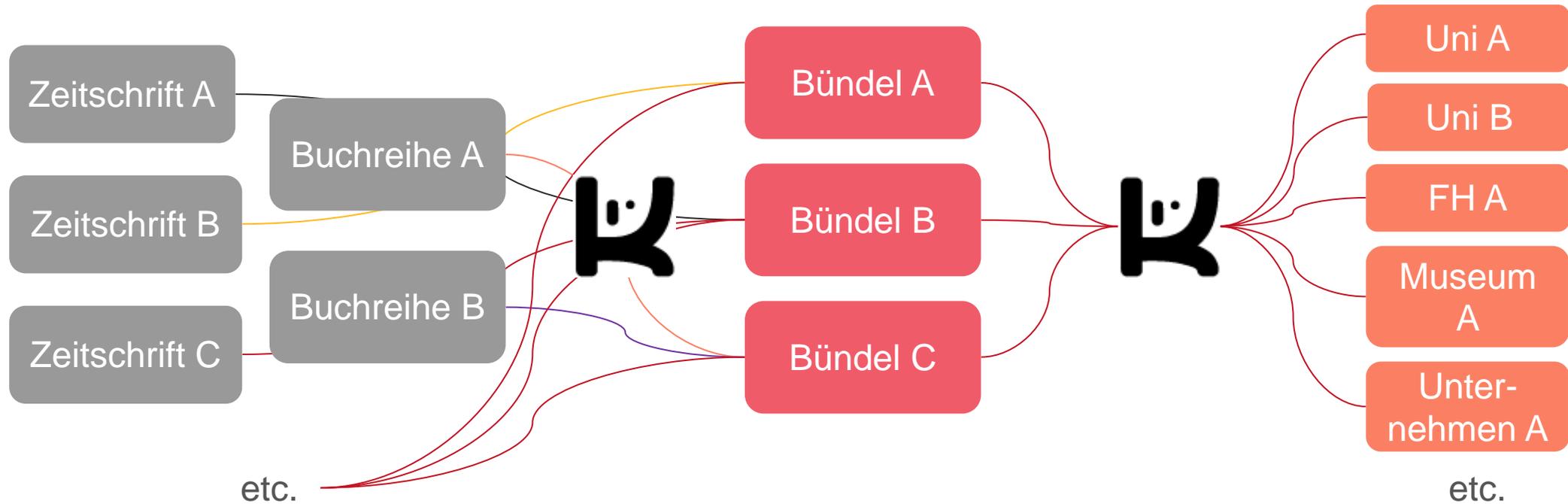
## Basierend auf Plan S & Principles of Transparency and Best Practice in Scholarly Publishing

- Langzeitarchivierung
- Verwendung von persistenten Identifikatoren
- Eintragung ins DOAJ/DOAB
- CC-BY als Standardlizenz
- Copyright bleibt bei den Autor:innen
- Transparenz bei Kosten und Finanzierungsbedarf
- Transparente Begutachtungsprozesse
- ...

Siehe [KOALA-Mindeststandards](#)



# Wir schaffen Verbindungen



- Zeitschriften und Buchreihen
- disziplinäre Bündel
- 3 Jahre Laufzeit
- Transparenz über Kosten
- Mindeststandards

- Pledgingphase Ende Mai bis 30.9.
- 2 Bündel: Sozialwissenschaften und Medienwissenschaften
- Finanzierung beginnt am 1.1.2023
- internationale Teilnahme möglich

# KOALA 2023

## Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen

### KOALA Sozialwissenschaften 2023

Zeitschrift *GENDER*

Zeitschrift *Open Gender Journal*

Zeitschrift *Forum Qualitative Sozialforschung*

Zeitschrift *sub\urban*

### KOALA Medienwissenschaft 2023

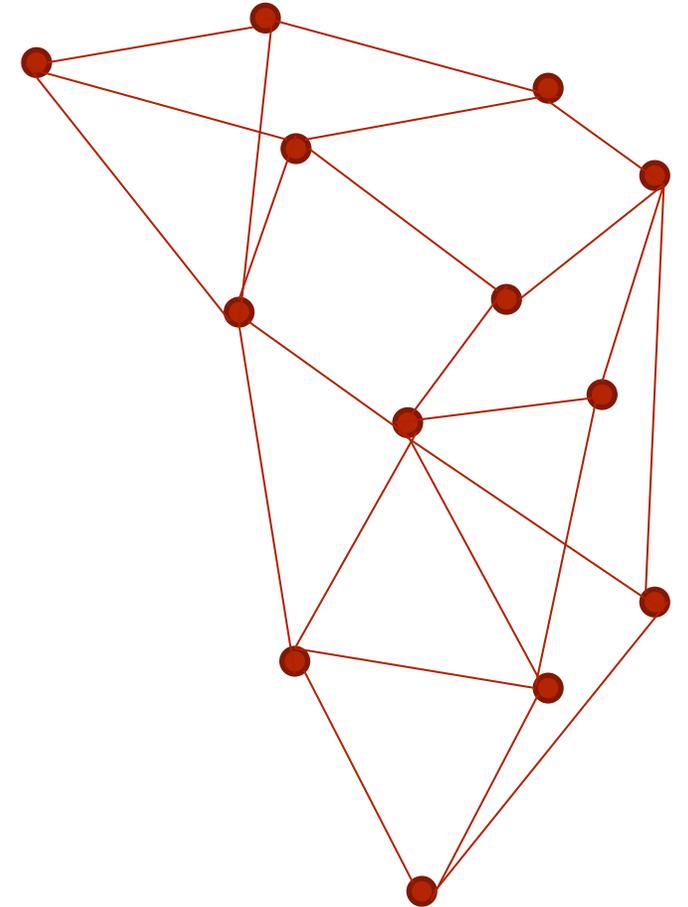
Schriftenreihe *Bewegtbilder*

Schriftenreihe *Yearbook of Moving Image Studies*

- Teilnahmebetrag gestaffelt nach Einrichtungsgröße
- Bereits über 50 teilnehmende Einrichtungen
- Umfrage ist noch bis 30.9. offen
- Teilnahme von internationalen Einrichtungen möglich

## Kollaboration (und Kommunikation) als Erfolgsfaktor

- KOALA *vermittelt* zwischen Redaktionen und Erwerbungsleitungen Bedarfe und Standards.
- KOALA kann dabei auf Kollaborationsbeziehungen aufbauen, die seitens der Zeitschriften/Schriftenreihen zu Autor\*innen, Reviewer\*innen und Herausgeber\*innen an die unterschiedlichen wissenschaftlichen Einrichtungen bestehen.
- KOALA beantwortet die Fragen der Bibliotheken und klärt über Open Access auf.
- KOALA gewinnt Einblicke über Schwierigkeiten der Beteiligung an konsortialen Finanzierungen seitens der Bibliotheken.



# Kollaboration (und Kommunikation) als Erfolgsfaktor

## Herausgeber\*innen/Redakteur\*innen (Akquise)

- Kommunikation von Standards
- Kommunikation der Erwartungen der Erwerbungsleitungen
- Unterstützungsbedarf abgefragt
- Verortung in der wiss. Community → weitere Periodika?

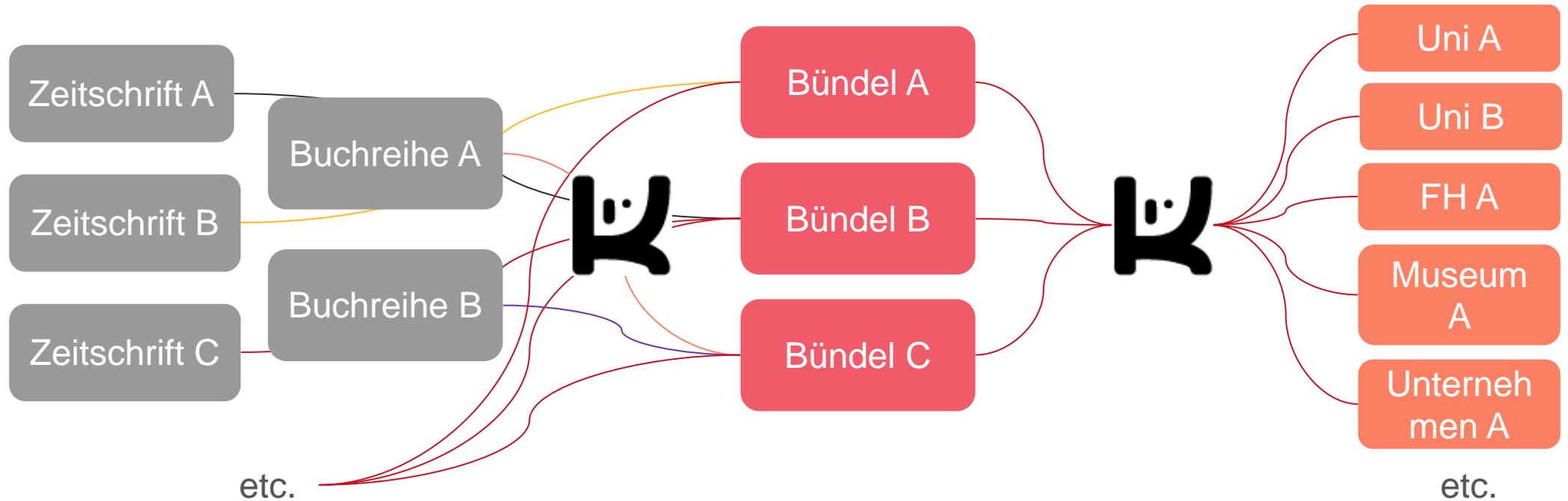
## Erwerbungsleitungen

- Kommunikation von Standards der Modellgestaltung
- Kommunikation von Vorteilen für Bibliotheken
- Kommunikation von Publikationslisten (Autor\*innen ihrer Einrichtungen)
- Unterstützungsbedarf, Klärung von Detailfragen

## Herausgeber\*innen Redaktionen (Pledgingphase)

- Verabredung über Ansprache von Erwerbungsleitungen
- Werbung für KOALA innerhalb der eigenen Netzwerke
- Mobilisierung der Autor\*innen, Reviewer\*innen, für KOALA zu werben

# Wir schaffen Verbindungen



Autor\*innen,  
Herausgeber\*innen,  
Reviewer\*innen



Erwerbungsleitungen,  
Fachreferent\*innen



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:** [koala@tib.eu](mailto:koala@tib.eu)

**Website:** <https://projects.tib.eu/koala>

Martina Benz: [martina.benz@uni-konstanz.de](mailto:martina.benz@uni-konstanz.de), <https://orcid.org/0000-0001-6018-3724>

Katharina Schulz: [katharina.schulz@tib.eu](mailto:katharina.schulz@tib.eu), <https://orcid.org/0000-0002-0719-5440>

EIN PROJEKT VON



Universität  
Konstanz



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Creative Commons Namensnennung 4.0 Deutschland  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>